



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung

Berichtszeitraum 08.01. -10.01.2021

#### Verkehrslage

Am 09.01.2021 führten Beamte in **Bitterfeld** Mittelstraße eine Verkehrskontrolle durch. Hierbei konnten bei dem 39-jährigen Fahrzeugführer eines PKW VW Caddy betäubungsmitteltypische Ausfallerscheinungen festgestellt werden. Bei einem durchgeführten Schnelltest bestätigte sich der Verdacht der Beamten. Der Betroffene stand somit unter dem Verdacht, ein Kraftfahrzeug unter der Wirkung von berauschenden Mitteln geführt zu haben. Nach einer notwendigen Blutprobenentnahme wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Am 08.01.2021 gegen 07:04 Uhr ereignete sich in **Aken**, Töpferbergstraße ein Verkehrsunfall. Hierbei befuhr ein 73-jähriger Fahrzeugführer eines PKW Dacia die Töpferbergstraße in Richtung Kaiserstraße. Auf Höhe der Hausnummer 38 kam der 73-jährige zu weit nach rechts und streifte einen ordnungsgemäß abgestellten PKW Mazda. An beiden Fahrzeugen entstand geringer Sachschaden.

Am 08.01.2021 gegen 11:00 Uhr ereignete sich in **Bitterfeld**, Rudolph-Glauber-Straße ein Verkehrsunfall. Hierbei fuhr ein 29-jähriger Fahrzeugführer eines PKW Ford aus einer Parktasche und kollidierte dabei mit dem ordnungsgemäß abgestellten PKW VW T5 eines 27-jährigen. An beiden Fahrzeugen entstand geringer Sachschaden in bislang unbekannter Höhe.

Am 09.01.2021 gegen 06:59 Uhr befuhr der 21-jährige Fahrzeugführer eines PKW Ford die L 148 aus Richtung **Wörbzig** in Richtung Kleinwülknitz. Aus bislang unbekannter Ursache, kam der Verkehrsteilnehmer bei schneeglatte Fahrbahn nach rechts von der Fahrbahn ab und folglich auf einem angrenzenden Feld zum Stehen. Der entstandene Schaden wird auf etwa 3000€ geschätzt, das Fahrzeug war nicht fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Am 09.01.2021 gegen 13:05 Uhr befuhr die 38-jährige Fahrzeugführerin eines PKW Skoda die Zörbiger Straße in Richtung des Stadtzentrums **Bitterfeld**. An der Einmündung Parsevalstraße beabsichtigte die Verkehrsteilnehmerin nach links in diese einzubiegen, übersah den ihr entgegenkommenden 68-jährigen Fahrzeugführer eines PKW Dacia, sodass beide Fahrzeuge kollidierten. Der Sachschaden wird auf ca. 8000€ geschätzt.

Am 09.01.2021 gegen 19:22 Uhr ereignete sich in **Raguhn**, Rathausstraße ein Verkehrsunfall. Hierbei fuhr ein 64-jähriger Fahrzeugführer eines Toyota rückwärts gegen einen abgestellten PKW. Während der Unfallaufnahme konnte bei dem 64-jährigen Atemalkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein Vortest ergab einen Wert von 1,46‰ Atemalkoholkonzentration. Nach der Unfallaufnahme wurde bei dem Unfallbeteiligten eine Blutprobenentnahme durchgeführt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Der Führerschein des Beschuldigten wurde sichergestellt.

Am 09.01.2021 gegen 19:30 Uhr befuhr ein 49-jähriger Fahrzeugführer eines PKW Ford die **B 184** aus Richtung **Wolfen** kommend in Richtung Dessau. Ca. 200m vor dem Heidekrug kreuzte ein Reh die Fahrbahn. Es kam zum Zusammenstoß mit dem Wildtier. Das Tier verendete am Unfallort. Der Schaden am PKW wird auf ca. 3000,- Euro geschätzt.

Am 09.01.2021 gegen 21:35 Uhr führten Polizeibeamte eine Verkehrskontrolle in der Ortslage **Aken** durch. Bei dem 41-jährigen Fahrzeugführer eines PKW VW konnte während der Kontrolle Atemalkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein Vortest ergab einen Wert von 2,30 ‰ Atemalkoholkonzentration. Durch die Beamten wurde eine Blutprobenentnahme veranlasst. In weiterer Folge wurde der Führerschein des Beschuldigten sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet sowie die Weiterfahrt untersagt.

Am 10.01.2021 gegen 02:18 Uhr befuhr der 53-jährige Fahrzeugführer eines PKW VW die L141 aus Richtung Halle in Richtung Zörbig. Auf Höhe des Abzweigs nach **Spören** kam der Verkehrsteilnehmer aus bisher ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Schutzplanke. Während der Verkehrsunfallaufnahme wurde Atemalkoholgeruch in der Atemluft des Unfallbeteiligten wahrgenommen, ein Vortest ergab einen Wert von 1,05‰. Es wurde eine Blutprobe entnommen, ein Ermittlungsverfahren wegen Straßenverkehrsgefährdung gem. § 315c StGB eingeleitet und der Führerschein einbehalten. Der PKW war nicht mehr fahrbereit und wurde durch ein Abschleppunternehmen geborgen. Der entstandene Sachschaden wird sich auf einen mittleren vierstelligen Eurobetrag belaufen.

#### Kriminalitätslage

Am 08.01.2021 gegen 09:30 Uhr wurde der Polizei in Bitterfeld bekannt, dass unbekannte Täter in das Schützenhaus des Reitvereins in **Brehna**, An der B 100 eindrangen und diverse Gegenstände für den Abtransport bereitstellten. Eine genaue Höhe des Sach- und Stehlschadens steht noch aus. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Am 08.01.2021 um 10:30 Uhr wurde bekannt, dass unbekannte Täter im Zeitraum vom 27.12.2020 bis 07.01.2021 in die Gartenanlage „Ulrichstiftung“ in **Zerbst** Ziegelstraße eindrangen und einen Gasheizpilz entwendeten. Hierbei entstand ein Stehlschaden in unbekannter Höhe. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Im Zeitraum vom 28.12.2020 bis 08.01.2021 drangen bislang unbekannte Täter in zwei Garagen in **Bitterfeld**, Freiherr-vom-Stein-Straße ein. Hierbei wurden jeweils die Schlösser der Garagen so manipuliert, dass sie sich öffnen ließen. In weiterer Folge entwendeten die Täter ein 26er Damenrad in der Farbe braun/gelb. Durch das Öffnen und durch den Diebstahl entstand ein Schaden in Höhe von ca. 450 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Am 09.01.2020 um 02:38 Uhr wurden Polizei- und Rettungskräfte zu einem Gartenlaubenbrand in **Holzweißig**, Roitzscher Straße gerufen. Nach dem Löschgriff der Kameraden der Feuerwehr wurde bekannt, dass der 41-jährige Laubenbesitzer und eine 61-jährige Bekannte in dem Gebäude schliefen als das Feuer ausbrach. Durch das Bellen eines Hundes des Gartenlaubeninhabers wurden die beiden wach und konnten sich selbstständig retten. Das Gebäude brannte fast vollständig aus, der 41-Jährige wurde zur medizinischen Behandlung in ein umliegendes Krankenhaus verbracht. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf geschätzte 20.000€. Zur bislang unklaren Brandursache ermittelt nunmehr die Kriminalpolizei. Am 09.01.2021 um 09:07 Uhr wurden Rettungs- und Polizeikräfte zu einem leerstehenden brennenden Gebäude in **Zerbst**, Lindauer Straße gerufen. Aus bislang unbekannter Ursache geriet hier ein Teil eines alten augenscheinlich nicht in Nutzung stehenden Gebäudes in Brand und musste durch die Kameraden der Feuerwehr gelöscht werden. Der Schaden wird auf etwa 1000€ geschätzt, die Ermittlungen zur Brandursache laufen derzeit.

In der Nacht vom 08.01.2021 zum 09.01.2021 drangen bislang Unbekannte gewaltsam in die Kellerräume eines MFH in **Zerbst**, Fuhrstraße ein und entwendeten u.a. Werkzeug. Der Stehlschaden beträgt ca. 60€, die Kriminalpolizei ermittelt.

In der Nacht vom 08.01.2021 zum 09.01.2021 drangen bislang unbekannte Täter gewaltsam in die Büroräume der Stadtverwaltung **Köthen** ein und durchsuchten mehrere Räumlichkeiten. Angaben zu Art und Umfang von etwaigem Diebesgut können derzeit nicht verifiziert übermittelt werden. Der Sachschaden wird auf etwa 1000€ geschätzt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

In der Zeit zwischen dem 07.01.2021 und dem 09.01.2021 drangen bislang unbekannte Täter gewaltsam in die Kellerräume eines MFH in **Zerbst**, Fuhrstraße ein. Es wurden u.a. Vorhängeschlösser entwendet, der Schaden wird sich hierbei im mittleren zweistelligen Eurobereich ansiedeln.

Im Zeitraum vom 05.01.2021 bis 09.01.2021 drangen unbekannte Täter in die Kellerräume eines Mehrfamilienhauses in **Zerbst**, Wolfsbrücke ein. Hier entwendeten sie ein gesichert abgestelltes Fahrrad. Durch den Diebstahl entstand ein Stehlschaden in Höhe von 315,- Euro, die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

#### **Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0  
Fax: (03496) 426-210  
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de